

Vorwort

Im Themengebiet ›Controlling‹ hat man als Leser die Auswahl zwischen zahlreichen Lehrbüchern sowie unzähligen Fachbüchern. Nichtsdestotrotz sind wir davon überzeugt, mit diesem in Erstauflage erscheinenden Lehrbuch eine Marktlücke zu schließen. Unser Lehrbuch unterscheidet sich von anderen Werken unter anderem durch seine konzeptionelle Ausrichtung: Es basiert durchgängig auf einem wertschöpfungsorientierten Verständnis von Controlling, welches von Wolfgang Becker Anfang der 1990er Jahre konzipiert und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt wurde. Der wissenschaftliche Kodex gebietet es jedoch, dass wir den Lesern unser eigenes Controlling-Verständnis nicht unkommentiert und unreflektiert präsentieren, sondern vielmehr auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu konkurrierenden Meinungen aufzeigen und bewerten.

Nach der Lektüre dieses Buches verfügen die Leser über umfassende Kenntnisse zu allen wesentlichen Aspekten des Controllings. Gleichzeitig haben wir ein hinsichtlich Format und Umfang kompaktes Lehrbuch konzipiert. Vor diesem Hintergrund war es unvermeidlich, an einigen Stellen eine Auswahl der Inhalte vorzunehmen, wie bspw. bei den Instrumenten des Controllings. Allerdings bieten wir neben dem üblichen Literaturverzeichnis am Ende jedes Kapitels ein kommentiertes Quellenverzeichnis, welches zu einem themenspezifischen Weiterlesen ermuntern soll.

Den Anforderungen an ein modernes Lehrbuch wollen wir nicht nur durch die sprachliche und optische Aufbereitung, sondern insb. auch durch die Zusammenstellung der Inhalte gerecht werden. So stellen wir theoretisch-konzeptionelle nicht einfach neben anwendungs- und praxisorientierte Ausführungen, sondern verknüpfen beide. Daher richtet sich dieses Buch nicht nur an Bachelor- und Masterstudenten an Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften, sondern ebenso an Studenten in Weiterbildungsstudiengängen sowie an Praktiker, die sich im Selbststudium fortbilden möchten. Wiederholungsfragen am Ende der einzelnen Kapitel ermöglichen jedem Leser eine Kontrolle seines Lernerfolgs.

Der Aufbau dieses Lehrbuchs in vier Teilen ist primär auf eine sequentielle Bearbeitung ausgelegt, allerdings ermöglicht das umfassende Stichwortverzeichnis auch, einen Fokus auf spezifische Themen zu legen. Durch die zahlreichen Querverweise im Buch, welche die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Inhalten aufzeigen, ist darüber hinaus auch ein Querlesen möglich.

Im ersten Teil wird nach einer Klärung der wesentlichen Begrifflichkeiten ein Bogen von den historischen Anfängen hin zum aktuellen Stand des Controllings gespannt. Anschließend wird das theoretische Fundament des wertschöpfungsorientierten

Controllings erläutert und unser Verständnis in das Spektrum der Controlling-Konzeptionen eingeordnet.

Im zweiten Teil werden vor dem Hintergrund dieses wertschöpfungsorientierten Verständnisses alle relevanten Teilaspekte des Controllings erläutert:

- Philosophie und Ziele
- Funktionen und Aufgaben
- Aufgabenträger, Prozesse und Organisation
- Instrumente und Werkzeuge

Der zweite Teil schließt mit Überlegungen zum Erfolg des Controllings.

Nach dieser allgemeinen Betrachtung des Controllings werden im dritten Teil spezielle Anwendungsfelder analysiert. Zu diesem Zweck greifen wir zunächst auf das im Vorfeld vorgestellte Modell der Wertkette zurück und untersuchen die Spezifika des Controllings in primären und unterstützenden Funktionsbereichen. Die Ausführungen gehen hierbei von einem national tätigen, produzierenden Unternehmen gehobener Größe aus. Anschließend weichen wir von diesen Annahmen ab und gehen auf Besonderheiten des Controllings in anderen Unternehmenstypen ein.

Der vierte Teil dient schließlich zur Abrundung der vorangegangenen Ausführungen. Nunmehr ausgestattet mit detailliertem Wissen über das Controlling im deutschsprachigen Raum, blicken wir auf das Controlling im internationalen Kontext und betrachten hierbei exemplarisch die USA sowie Russland. Zu guter letzt beschäftigen wir uns mit bedeutsamen aktuellen Entwicklungen innerhalb und rund um das Controlling. Die nachfolgende Abbildung fasst den Aufbau dieses Buchs nochmals in grafischer Form zusammen.

Herzlich bedanken möchten wir uns einerseits bei unseren Interviewpartnern Prof. Dr. Thomas Egner, Prof. Dr. Sergej Falko, Dr. Michael Kieninger und Dr. h.c. Frank-J. Weise sowie andererseits bei den Lehrstuhlmitarbeitern Lena Binniger (v.a. Enddurchsicht), Tim Botzkowski (v.a. Abschnitte 8.2.7, 12.1 und 12.5), Bianca Brandt (v.a. Abschnitte 8.2.10, 9.3, 11.2.1 und 11.2.5), Robert Ebner (v.a. Abschnitte 8.2.4 und 11.1.1), Harald Eggeling (v.a. Abschnitte 8.2.6, 9.2 und 9.4.2), Liudmila Häusser (Abschnitt 13.2), Christian Hilmer (v.a. Abschnitte 8.2.1, 9.4.4, 11.1.2 und 11.1.3), Robert Holzmann (v.a. Abschnitte 8.2.2, 9.3 und 14.1), Dr. Christian Kunz (Abschnitt 12.4), Maria Vogt (v.a. Abschnitte 8.2.8 und 12.2), Lisa Zimmermann (v.a. Abschnitt 14.2), bei Dr. Sofya Malikova (Abschnitt 13.2) sowie bei unseren studentischen Hilfskräften für ihre Unterstützung bei der Erstellung dieses Lehrbuchs. Für die sekretariatsseitige Unterstützung bedanken wir uns bei Jutta Eichhorn. Ein besonderer Dank gebührt unserem Verlagsleiter Dr. Uwe Fliegauß vom Kohlhammer Verlag, der unsere Projekte nun schon seit mehreren Jahren mit großem Interesse und stetigem Rückhalt betreut.

Wir wünschen allen unseren Lesern eine angeregte Lektüre. Über jedes Feedback, seien es Lob oder Verbesserungsvorschläge, freuen wir uns unter der E-Mail-Adresse ufc@uni-bamberg.de.

Bamberg, im Sommer 2013

Univ.-Professor Dr. Dr. habil. Wolfgang Becker

Dr. Björn Baltzer

Dr. Patrick Ulrich

Teil I: Grundlagen

Kap. 1: Einführung

Kap. 2: Theoretische Grundlagen des Controllings

Kap. 3: Wertschöpfungsorientierte Controlling-Konzeption



Teil II: Elemente des wertschöpfungsorientierten Controllings

Kap. 4: Philosophie und Ziele

Kap. 5: Funktionen und Aufgaben

Kap. 6: Aufgabenträger

Kap. 7: Prozessuale Aspekte

Kap. 8: Instrumente

Kap. 9: Organisation des Controller-Bereichs

Kap. 10: Erfolgsanalyse



Teil III: Anwendungsfelder

Kap. 11:
Controlling in Funktionsbereichen

Kap. 12:
Situative Anpassung
des Controllings

Teil IV: Entwicklungsperspektiven des Controllings

Kap. 13:
Internationale Perspektive des Controllings

Kap. 14:
Entwicklungen im Umfeld
des Controllings